



TV-aktuell



Juni 1993

Herausgeber: TV Haslach - 1930 - e. V.



Landesliga, wir kommen!



Wir über uns...

Die Hallensaison 1992/93 ist nun endgültig zu Ende. Erfolge bei den Männermannschaften, der Wiederaufstieg der ersten Damenmannschaft in die Landesliga, Erfolge der Jugend. Wir alle können zufrieden sein.

Mit dieser Saison geht aber auch ein Stück Handballgeschichte zu Ende. In der kommenden Saison werden wir den Namen TV Haslach in Spielplänen und Tabellen nicht mehr finden. Verständlich, wenn manch einer mit Wehmut zurückdenken wird.

Auf der anderen Seite wollen wir alle uns nicht mit dem bisher Erreichten zufrieden geben. Dabei ist eines sicher: den TV Haslach wird es weiterhin geben, er bleibt weiterhin Ihr Verein.

Und auch TV Aktuell wird Sie künftig über das Vereinsleben, aber auch über die Spielgemeinschaft informieren.



Gertrud Lohrer und Michael Rott

Herzlichen Glückwunsch!

Am 14.04.1993 feierte **Ernst Kohler** seinen 80. Geburtstag. Seit 1930 - dem Gründungsjahr - ist er Mitglied des TV Haslach. "Keine Zeit" - das war und ist für ihn kein Thema. So war er für seinen Verein in zahlreichen Funktionen tätig:



20.03.48 - 10.01.54:	2. Vorstand
26.01.52 - 01.08.53:	Abteilungsleiter
10.01.54 - 25.01.59:	1. Vorstand
25.01.59 - 21.01.63:	Ausschußmitglied
05.01.73 - 05.01.75:	Kassenprüfer

Und auch heute noch freuen wir uns, ihn bei jedem Heimspieltag in der Sporthalle begrüßen zu dürfen. Lieber Ernst Kohler, wir alle wünschen Ihnen von ganzem Herzen für die Zukunft alles Gute, vorallem Gesundheit.

Wieder wurde ein Meister gekürt!

Auch in der kürzlich abgeschlossenen Hallenrunde konnten wir wieder eine Meisterschaft feiern. Unsere 1. Frauenmannschaft schaffte souverän nach einjähriger Abwesenheit in der Landesliga den sofortigen Wiederaufstieg.

Mit dem Verlauf der gesamten Hallenrunde können wir bei allen aktiven Mannschaften zufrieden sein, obwohl viele bei der 1. Männermannschaft eine bessere Platzierung erwartet hatten. Eine zu unausgeglichene Leistungskurve während der gesamten Runde ließ eine bessere Platzierung wie den 4. Platz nicht zu. Was in der Mannschaft steckt, hat sie im Pokalwettbewerb gezeigt. Trotz einer Niederlage im ersten Endspiel des Bezirkspokals gegen den Verbandsligaaufsteiger Altensteig hat die Mannschaft den Spieß in Altensteig noch umgedreht. Durch einen deutlichen Sieg im Rückspiel konnte der Bezirkspokal wie im vergangenen Jahr wiederum nach Haslach geholt werden. Auch unsere erstmals am Spielbetrieb teilnehmende Seniorenmannschaft (über 40 Jahre) hat gezeigt, daß sie noch Handballspielen kann. Hierbei stand neben dem sportlichen Ehrgeiz natürlich der Spaß im Vordergrund.

An dieser Stelle an alle Spieler(innen), Trainer und Betreuer aller Mannschaften sowie allen sonstigen Beteiligten, die zum Gelingen des Spielbetriebs beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe und Einsatz. Auch an all unsere Zuschauer und Freunde vielen Dank für die Unterstützung der Mannschaften.

Zur Zeit laufen bereits wieder die Vorbereitungen auf die kommende Hallenrunde, dann unter der Spielgemeinschaft Haslach/Herrenberg/Kuppingen.

Also auf ein Neues in der Hallenrunde 1993/94.



Herbert Bökle

Aus dem Jugendbereich

Die Hallenrunde verlief für die **männliche A-Jugend** nicht leicht. Für die SG Haslach/Kuppington spielte der jüngere Jahrgang, Spieler und Trainer mußten sich erst kennenlernen. Die A-Jugend beendete die Saison mit dem 4. Tabellenplatz. Danach verabschiedeten sich 3 Auswahlspieler, dafür rückten aus der B-Jugend Spieler auf, so daß die Teilnahme an der Qualifikationsrunde um den Einzug in die Oberliga gesichert war. Unter Matthias Fabian, bisher Co-Trainer der Ersten Männermannschaft, hat die Mannschaft bereits die Endrunde erreicht.

Zu Beginn der Hallenrunde hatte die **B-Jugend** in der Oberliga Startschwierigkeiten, konnte dann aber die Saison mit dem 6. Tabellenplatz abschließen. Zusammen mit Trainer Peter Kiener ging die Mannschaft dann am 24.04.93 in die Qualifikationsrunde. Für die kommende Hallensaison hat sich hier bereits für die Oberliga qualifiziert.

Bei der männlichen **C-Jugend** konnten wir für die Hallensaison 1992/93 zwei Mannschaften melden. Die Bezirksligamannschaft hat die Saison mit dem 5. Tabellenplatz, punktgleich mit dem VfL Nagold abgeschlossen. Die Oberligamannschaft nahm als Tabellenzweiter an der Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft teil. Dort ist die Mannschaft in der Zwischenrunde unglücklich ausgeschieden. Ohne Pause ging es gleich weiter in die Sommerrunde. Obwohl Trainer Jochim Schäfer momentan "Personalsorgen" hat, konnten auch sie erfolgreich abschneiden.

Ungeschlagen belegte die **D-Jugend** in ihrer Staffel den 1. Platz und wurde im Endspiel Bezirks-Vizemeister. Für die D-Jugend findet am 12.06.1993 ein Bezirksspielfest im Längenholz statt. Ausrichter vom Spielfest ist der TV Haslach. Das Bezirksspielfest wird in 3 Disziplinen ausgeführt und zwar: Handball, Leichtathletik, und Quiz.

Auch die **E-Jugend** war ganz nah dran, doch fürs Endspiel reichte es nicht ganz, sie belegten den dritten Tabellenplatz der Bezirksliga Staffel 2. Da es für die E- sowie die D-Jugend männlich und C-Jugend weiblich keine Sommerrunde gibt, werden die Mannschaften die Sommermonate auf Turnieren verbringen.

Aufsteigende Tendenz zeigt sich im weiblichen Jugendbereich. Die **weibliche D-Jugend** beendet die Saison mit Platz 3 der Bezirksliga. Der weiblichen **C-Jugend** fehlte ein Tor zum Kreismeister.

Bei unseren **Minis** freuten sich die Betreuer schon während des letzten Sommers über ständigen Zuwachs. Vom September 1992 bis März 1993 haben unsere Minis an fünf Spielfesten mit je zwei Mannschaften teilgenommen.

Die Krönung der Sommerrunde findet am 19./20. Juni 1993 statt. An diesem Wochenende werden alle Jugendmannschaften mit dem Bus nach Langenargen fahren, von Samstag auf Sonntag zelten, und an einem Jugendturnier teilnehmen.

Margret Reschke

Bitte niemals ohne...

Wenn wir Eltern fragen: alle lieben ihre Kinder, wollen alles tun, damit ihnen nichts zustößt.

Trotzdem: obwohl Unfallforscher schon immer händeringend daran appellierten, Kinder nur mit zusätzlichen Rückhaltesystemen in Fahrzeugen zu befördern, war die Resonanz bislang nicht überwältigend.

Seit dem 01.04.1993 dürfen Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr oder unter einer Größe unter 1,50 m nur noch in Kraftfahrzeugen befördert werden, wenn sie mit speziellen Rückhaltesystemen - sprich Kindersitzen - gesichert sind.

Leider mußten wir feststellen, daß viele unserer jungen Handballer ohne Kindersitz befördert werden. Die Eltern darauf angesprochen nennen viele gute Gründe von "Bringt keine zusätzliche Sicherheit" bis erhöht das Unfallrisiko". Unfallforscher sollten es eigentlich besser wissen.

Betroffen macht aber die Aussage mancher Eltern: "bis in einem halben Jahr ist er (sie) groß (alt) genug - da lohnt sich der Kauf eines Kindersitzes nicht mehr."

Wir Erwachsenen geben oft 20 - 40 DM für mehr oder weniger sinnvolle Dinge aus - ohne dabei groß nachzudenken.

Genau so viel aber kostet ein Kindersitz.

Der sich nicht "lohnt"?

Sind unsere Kinder so wertlos?



Michael Rott



...und Einsatzbereitschaft in den Spielen

Erinnern Sie sich noch?

Jahreshauptversammlung 1993, zu vorgerückter Stunde kam die Meldung: Hirsau hat verloren - wir sind Meister!

Der Wiederaufstieg in die Landesliga war für Haslachs Damenmannschaft perfekt!

Dabei steckte hinter dieser Mannschaft eine gehörige Portion Trainingsarbeit ...

Handball – Haslacher Damen schafften die Rückkehr in die Landesliga
Ein Aufstieg mit Verzögerung
 Trotz einer 11:13-Niederlage in Leonberg den Titel gesichert



Verständlich, daß dieser Erfolg dann nach Saisonende kräftig gefeiert wurde.

Endlich konnten die TVH-Damen "aufatmen" - jede auf ihre eigene Art.



Das Meisterteam, von links, stehend: Ute Egeler, Eva Engelmann, Margret Reschke, Petra Sautter, Michaela Kehr, Birgit Hubl, Kerstin Müller, Martina Klose, Michael Rott; sitzend: Anke Engelmann, Susi Frasch, Christine Däuble, Karin Gauder, Silvia Nagel, Regine Peuser, Marion Emminger, Heike Gündel.

Tschau Bezirksliga,

hallo, Landesliga!

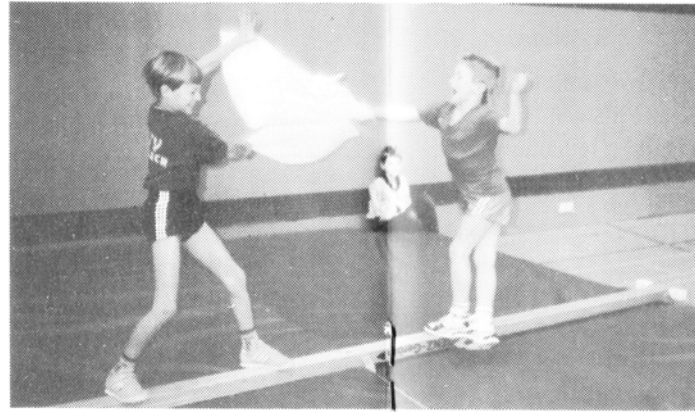


Mit einer "Mini-Handballerin" sagen wir Marion Dankeschön für den Aufstieg....

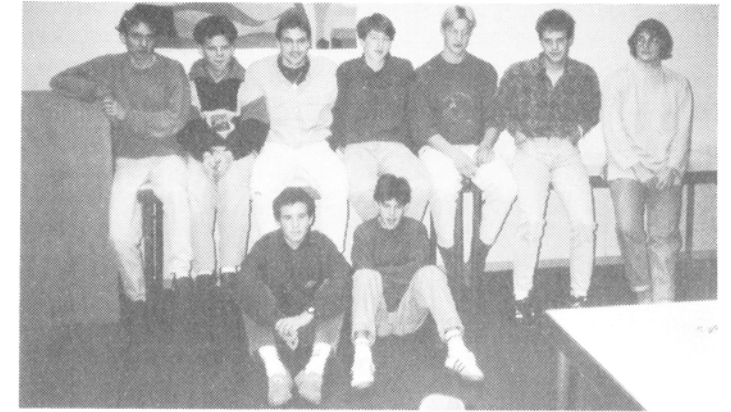


.... nachdem Sie uns in der nächsten Saison leider nicht mehr trainieren kann.

Highlights Saison '92/'93



Minihandball - Spaß in der Pause



Die erste Jugendhauptversammlung - noch schwach besucht



Nach der Reisisammlung



Gute Aussichten - die Halleneinweihung rückt näher



Gelungene Einlage des Kinderturnens



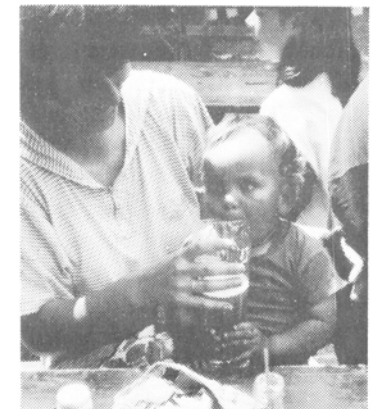
Pflege für den Weihnachtsmann



Riesiger Andrang zur Radausfahrt am Vatertag



Wer Rad fährt braucht Erfrischung, so...



...oder so

SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen

Es sind jetzt schon wieder beinahe 8 Wochen vergangen, seit die Generalversammlung des TVH nach kontroverser und lebhafter Diskussion beschloß, an einer Spielgemeinschaft mit den Vereinen HSV Oberjesingen-Kuppingen und VfL Herrenberg teilzunehmen. Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, die Mitglieder des TVH zu informieren, was in dieser SG nun weiter geschehen ist.

Die Vorsitzenden der drei Vereine haben am 27. März den Vertrag über eine Spielgemeinschaft unterzeichnet und dies zum 31. März dem HVW und dem Bezirk Nagold mitgeteilt. Der Name lautet SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen. Danach wurde ein Ausschuß installiert, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender	Peter Kiener (TVH)
Stellvertr. Vorsitzender	Manfred Block (VfL)
Stellvertr. Vorsitzender	Hermann Christ (HSV)
Kassier	Anne Rott (TVH)
Sportlicher Leiter	Herbert Bökle (TVH)
Jochen Griesmeier	Jugendleiter
Joachim Haase	Technischer Leiter (VfL)
Hans Wohlbold	Schriftführer
Frank Link	Öffentlichkeitsarbeit (VfL)
Dieter Stöffler	Schiedsrichterobmann (HSV)
Dieter Zimmermann	Hallenbewirtungen (VfL)
Jugendsprecher	wird von den Jugendsprechern der Vereine noch gewählt

Die nächste Aufgabe hieß dann festzustellen, welche und wieviel Mannschaften gemeldet werden können. Dies mußte bis zum 30. April erfolgen. Nach Gesprächen mit den aktiven Spieler(innen) aus den 3 Vereinen entschloß man sich, folgende Mannschaften zu melden:

Bereich Aktive

Frauen - 4 Mannschaften (Landesliga/Bezirksliga/Kreisklasse I und II)
Männer - 6 Mannschaften (Landesliga/Bezirksliga/Kreisklasse I, II und III)
Senioren I und II - je 2 Mannschaften

Bereich Jugend

Minihandball	4 Gruppen
Weiblich A	1 Mannschaft (Bezirksliga)
Weiblich B	1 Mannschaft (Bezirksliga)
Weiblich C	2 Mannschaften (Bezirksliga)
Weiblich D	1 Mannschaft (Bezirksliga)
Weiblich E	1 Mannschaft (Bezirksliga)

Männlich A	1 Mannschaft (Ziel über Qualifikation Ober-/Landesliga)
Männlich B	2 Mannschaften (wenn möglich Ober- und Bezirksliga)
Männlich C	2 Mannschaften (wenn möglich Ober- und Bezirksliga)
Männlich D	3 Mannschaften (Bezirksliga)
Männlich E	3 Mannschaften (Bezirksliga)

Mit 35 Mannschaften geht die Spielgemeinschaft also in ihre erste Saison. Dies bedeutet einen enormen organisatorischen Aufwand. Allein **17 Schiedsrichter** mußte die SG melden, um nicht zur Kasse gebeten zu werden. Diese Mannschaften müssen trainiert und betreut werden. Vor allem bei unseren Jugendmannschaften besteht immer ein Bedarf an Mitarbeiter(innen). Jede(r) die/der mithelfen möchte, bitte ich dies mit Margret Reschke oder Herbert Bökle zu besprechen.

Wir sind über jede Hilfe dankbar.

Natürlich werden vor allem die 1. Frauen- und Männermannschaft im Mittelpunkt des Interesses stehen. Aber ich bitte Sie alle, von diesen Mannschaften nicht zu viel zu verlangen. Hier ist als erstes Ziel Integration angesagt. Die Mannschaften müssen zusammenwachsen und wir hoffen alle, das dies gelingt. Wenn uns die Mannschaften dazu noch guten und attraktiven Handball zeigen, dann, so glaube ich, könnten wir für die erste SG-Saison zufrieden sein.

Für die erste Männermannschaft konnte Jochen Griesmeier als Trainer wieder verpflichtet werden. Für mich ein wichtiger Schritt zur erfolgreichen Gestaltung der Saison. Weitere Namen von Trainern kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nennen.

Im Jugendbereich bedeutet das Meldeergebnis eine gute Ausgangsposition zur Verwirklichung unserer Zielsetzung. Auch die Tatsache, daß Jochen Griesmeier die Aufgabe des Jugendleiters übernimmt, läßt uns optimistisch an die Verwirklichung unserer Ziele glauben. Er wird sicher in der nächsten Ausgabe zu dieser Aufgabe Stellung nehmen.

Sie sehen, liebe Mitglieder, die Spielgemeinschaft hat sich installiert, sie hat auch schon sehr konkrete Formen angenommen. Ich weiß, daß viele Mitglieder des TV Haslach dieser SG immer noch skeptisch gegenüberstehen oder sie gar ablehnen. Sie alle bitte ich noch einmal, die mehrheitliche Entscheidung der Generalversammlung zu akzeptieren und der Spielgemeinschaft Gelegenheit zu geben zu zeigen, daß sie dem Handball in unserer Region dauerhaft einen hohen Stellenwert verschaffen kann.

Peter Kiener

Keine Zeit

Die freie Zeit nimmt zu - viel schneller als das der Mensch sie sinnvoll nutzen könnte. Doch was heißt das schon? 80 Prozent werden dieses tun und auch auf jenes verzichten.

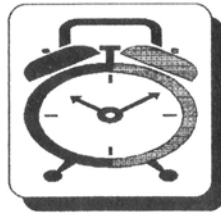
Jener repräsentative Querschnitt würde dafür mehr Zeit investieren. Und die andere Gruppe, natürlich auch repräsentativ, hätte es gerne in dieser oder einer anderen Weise. Egal, ob man diese oder jene Auswertung liest: es ist alles ganz schön kompliziert.

Nicht so in unserem Verein. Da ist das fürchterlich einfach. Keiner hat Zeit! Horst hat keine Zeit, um die Jugendgruppe mal zum Spieltag zu fahren. Viel zu lange hat er's aufgeschoben. Genau an diesem Sonntag will er zur Schwiegermutter. Liesel, nach einem Kuchen zum Herbstfest gefragt, kann es der kranken Tochter wegen nicht. Auch Otto ist nicht ansprechbar. Spezialist in vielen handwerklichen Dingen, ist er ausgebucht bei Nachbars Fritz und Mutters Freundin. "Das verstehst du doch?" Verstehen tut man's nicht: Aber was hilft das schon? Es fehlt an allen Ecken im Verein, denn vielen fehlt die Zeit. Die Rentner haben keine, den Schülern und Studenten fehlt sie wie das liebe Geld. Zeit hat auch nicht, wer im Berufsleben oder in der Küche steht. Als wir noch die 48-Stunden-Woche hatten, haben wir uns auch für manches andere noch Zeit genommen.

Zeit haben nur der Vorstand, die Fachwarte, die Übungsleiter. Viel wird von denen erwartet. Zeit zu haben ist das mindeste. Zeit auch für Horst, Liesel und Otto, die keine haben. Das wäre ja noch schöner, wenn Vereinsmitglieder keine Zeit hätten. Schließlich zahlen alle Vereinsmitglieder ihren Beitrag, damit einige von ihnen Zeit mitbringen. Dafür werden sie ja auch gewählt. Wofür denn sonst?

(Quelle: Vereinsnachrichten VfL Waiblingen)

Schön, daß es bei uns ganz anders ist, oder?



Eine Sekunde...

der Gedankenlosigkeit, eine Sekunde unaufmerksam, oft mit unangenehmen Folgen. Gemeint sind Unfälle des täglichen Lebens, die jeden von uns bedrohen. Und auch im Sport sind Unfälle und Verletzungen an der Tagesordnung. Jeder Sportverein hat daher obligatorisch über den Württembergischen Landessportbund Versicherungen abgeschlossen, die - wenn es mal ganz hart kommt - Entschädigungsleistungen bieten. Durch zusätzlich abgeschlossene Versicherungen haben wir versucht, unseren Mitgliedern noch mehr Sicherheit zu bieten. Ganz wichtig ist dabei:



Melden Sie uns jeden Unfall, jede Verletzung sofort!
Nur so können wir Ihnen weiterhelfen.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an:
Michael Rott, Schönhutstr. 16, Tel. 5304 (priv.) oder 0711/2065130 (gesch.)

Impressum

TV Aktuell; Herausgeber TV Haslach 1930 e.V., vertreten durch 1. Vorstand, Peter Kiener, Weinbergstr. 60, 7033 Herrenberg (Haslach), Tel. 23170. Redaktion: Michael Rott, Schönhutstr. 16, 7033 Herrenberg (Haslach), Tel. 5304; Gertrud Lohrer, Weinbergstr. 70, 7033 Herrenberg (Haslach), Tel. 21269. TV Aktuell erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte Haslachs, alle auswärtigen Vereinsmitglieder und alle Inserenten kostenlos verteilt. Druck: Thielsch + Seeger, 7046 Grabenstr. 15, Gäufelden-Öschelbronn, Tel. 07032/72121.

Termine

12.06.93 *Bezirksspielfest der männl. D-Jugend, Längenholzhalle*

13.06.93 *Radausfahrt nach Reusten*

19./20.06. *Jugendturnier, Langenargen*

04.07.93 *TVH-Hocketse*

08.08.93 *Trimmathlon*

und:

26.06.93 *Siegfried "Schmolle" Schöllkopf heiratet!*

Übrigens...



Die männliche A- und B-Jugend belegten bei einem Turnier in Ruit/Nellingen jeweils den 3. Platz. Unsere Jugendspieler Jochen Donner und Kay Wohlbold wurden als beste Spieler des Turniers ausgezeichnet. Gratulation!

Zitat...

TVH-Schriftführerin Gertrud Lohrer beim Vortrag ihres Berichtes anlässlich der Jahreshauptversammlung '93:

"... dann wurden die Forellen mit ihren Familien gegrillt und verspeist."
Mahlzeit!

Wurftraining...

...ist eine besonders beliebte, kraftsparende Übungsform, bei der ein Spieler, wenn er sich clever verhält, nur alle fünf Minuten einmal einen Wurf abgeben muß (Meister dieser Übungsform sollen angeblich noch bessere Zeiten erzielen!).
